Objekt:	Fotografie einer zu Musterung in Trauerkleidung erschienenen Person (hier unbekleidet) (2)
Museum:	Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft Kluckstr. 38 (im Hof) 10785 Berlin 030 / 441 39 73 info@magnus-hirschfeld.de
Sammlung:	Fotografische Sammlung des ehemaligen Instituts für Sexualwissenschaft
Inventarnummer:	FSIFS-074_b

Beschreibung

Ganzkörperliche Schwarz-Weiß-Fotografie einer Person, die in einem Raum vor einem dunklen Vorhang steht. Sie ist unbekleidet und wurde frontal fotografiert. Ihre beiden Hände hat sie links und rechts in die Hüfte gestemmt. Sie blickt direkt in die Kamera.

Weil heute nicht mehr nachvollzogen werden kann, unter welchen Umständen und Bedingungen diese Fotografie einer nackten Person entstanden ist, wird die Abbildung hier nur zum Teil in Klarform gezeigt.

Kontext:
Das Bild gehört zu einer Serie von mindestens drei Fotos.
Auf S. 145 in „Sexualpathologie, Teil 2“ berichtet der Sexualwissenschaftler und Sexualreformer Magnus Hirschfeld von Personen, die zu ihrer militärischen Musterung im Zuge des Ersten Weltkriegs in weiblicher Kleidung erschienen. Die hier abgebildete ist eine von ihnen. Viele dieser im damaligen Sprachgebrauch als „Transvestiten“ bezeichneten Personen sollen laut Hirschfeld auch nur Fotografien von sich in weiblicher Kleidung bei der Militärbehörde eingereicht haben. In einigen dieser Fälle hatte Hirschfeld zusätzlich ein Gutachten verfasst, von denen er in derselben Publikation auf S. 145ff. einige Beispiele veröffentlicht.
Hirschfeld gibt an, dass die meisten „Transvestiten“ mit dem Hinweis „‚U 18’ (Nervenleiden ernsterer Art) , ‚U15’ (überstandene oder noch bestehende geistige Erkrankung […])“ als kriegsuntauglich erklärt wurden (vgl. ebd., S. 159). Auch spielte wohl die Angst vor einer Verführung der Soldaten durch „feminine Männer“ eine Rolle bei der Ausmusterung (vgl. Herrn: Schnittmuster des Geschlechts, S. 97).
Zu dem hier gezeigten Foto ließen sich außer der Bildunterschrift bislang keine weiteren Informationen finden.

Grunddaten

Material/Technik:
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1918
	wer	
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1918
	wer	Magnus Hirschfeld (1868-1935)
	wo	Bonn
Veröffentlicht	wann	2005
	wer	Rainer Herrn (1957-)
	wo	Gießen
Besessen	wann	1919-1933
	wer	Institut für Sexualwissenschaft
	wo	Berlin-Tiergarten
Verschollen	wann	1933
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Erster Weltkrieg
- Fotografie
- Geschlechtsidentität
- Medizinfotografie
- Militär
- Transgender
- Wehrdienst

Literatur

- Herrn, Rainer (2005): Schnittmuster des Geschlechts. Transvestitismus und Transsexualität in der frühen Sexualwissenschaft. Gießen, Seite 94, Abbildung 15 (mittig) und Seite 93ff.
- Hirschfeld, Magnus (1918): Sexualpathologie. Ein Lehrbuch für Ärzte und Studierende. Zweiter Teil. Sexuelle Zwischenstufen. Das männliche Weib und der weibliche Mann.. Bonn, Tafel V, Abbildung mittig und S. 145